

Braunschweig. Robert Whitaker heißt der Spielverderber für Schwizer und Bengtsson in der zweiten Qualifikation zum Großen Preis in Braunschweig, von so etwas blieb Hubertus Schmidt in der Dressur verschont, er gewann zum zweiten Mal.

Wenn das Ende so läuft wie die beiden ersten wichtigen Prüfungen der Löwen Classics in Braunschweig, heißt der Sieger im Großen Preis entweder Rolf-Göran Bengtsson oder Pius Schwizer. Der Schwede Bengtsson gewann auf Casall die erste Qualifikation vor dem Schweizer Meister Schwizer auf Ulysse, die zweite Qualifikation vermieste der Brite Robert Whitaker den beiden. Whitaker, 27, Sohn des großen John Whitaker, sicherte sich auf dem 15 Jahre alten Wallach den ersten Platz nach Normalumlauf und Siegerrunde und als Prämie 9.900 Euro. Bengtsson, inzwischen mehr Zuhause in Breitenburg/ Holstein als in Schweden, wurde auf dem Hengst Quintero Zweiter (6.000 €), Schwizer auf Ulysse Dritter (4.200). Von Robert Whitaker stammt übrigens auch der Satz: „Ich bin zum Reiten auf die Welt gekommen.“ Er wurde früher ebenfalls trainiert von Helena Stormanns, die gebürtige Britin, in erster Ehe mit Peter Weinberg verheiratet und nun zuhause in Eschweiler, lebte in Nachbarschaft der Whitakers.

Beste Deutsche in der zweiten Qualifikation zum Grand Prix als Höhepunkt der Löwen Classics war die Holsteinerin Janne-Friederike Meyer auf Lambrasco als Vierte (2.400), Fünfter wurde Chris Chugg (Australien) auf Vivant (2.100).

Alles nach Plan für Hubertus Schmidt

Robert Whitaker war der Spielverderber

Geschrieben von: Dieter Ludwig
Samstag, 13. März 2010 um 19:14

In der Dressur läuft alles für den deutschen Reitmeister Hubertus Schmidt (Borchen). Auf Donnelly gewann der 50 Jahre alte Mannschafts-Weltmeister den Grand Prix und nun auch den Grand Prix Special auf dem Westfalen-Wallach mit 73,125 Punkten. Valentina Truppa, schicke Italienerin in der Uniform der Carabinieri, am letzten Wochenende auf der eigenen Anlage in La Mandria bei Turin dreifache Siegerin in den schwersten Prüfungen, wurde auf dem neunjährigen Wallach Eremo Zweite (71,250), den dritten Rang belegte der deutsche Meister der Ausbilder von 1992, Jonny Hilberath (Elmlohe), auf Amusant (69,667).